

DIE SINN SCHÖPFENDE KRAFT DES FRIEDENS IN UNS UND FÜR DIE WELT

NACH INNEN WACHSEN, NACH AUSSEN WIRKSAM WERDEN



KREATIVE WEITERBILDUNG MIT TRÄUMEN UND BILDERN NACH C.G. JUNG

**Nach menschlichen Naturgesetzen, Träumen, freiem bildnerischen Gestalten,
einem Horchen in den Herzenston und Musik.**



Oktober 2024 bis Juni 2025 in fünf Teilen

Einstieg jederzeit möglich

Begleitet von:

**Dr.ⁱⁿ Ute Karin Höllrigl, Dipl. analytische Psychologin nach C.G. Jung, Lehranalytikerin in Zürich,
Dr.ⁱⁿ Sabine Riesenhuber, Dr. Thomas Lindenthal, Rupert Helm**



EINLEITENDE GEDANKEN

Ist unsere SEHNSUCHT - SUCHE - STREBEN – jene nach FRIEDEN?

Die einleitenden Gedanken zu dieser unserer jährlichen Weiterbildung wurden heute begleitet von Beethovens 5. Klavierkonzert, das synchron mich zutiefst berührend aus dem Rundfunk erklang. Beethoven hat es - schon beinahe taub - aus dem tiefsten Innen gehört und in die düstere Zeit napoleonischer Kriege hinein komponiert. Und diese wunderbaren Friedenstöne in die Gebrochenheit der Welt gesandt. Es erreichte damals und tröstet bis heute unzählige Menschen in ihrer Sehnsucht nach Frieden. Insbesondere der langsame zweite Satz, der gleich einem heilenden Traum einen Siegeszug bis heute durch die Gebrochenheit der Welt hindurch antritt.

Tönt darin nicht eine innere Stimme des Versöhnens bis heute durch alle Gebrochenheit der Welt hindurch? Sehnen wir uns alle nach diesem Friedenstraum in uns? Tragen wir alle diesen Friedenstraum als Talent in uns? Ist die Verwirklichung dieses Traumes auf einem Weg zwischen den Gegensätzen der Sinn unseres Menschwerdens?

Vor 2024 Jahren wurde der Weg als Möglichkeit im Symbol eines Kindes in die Welt geboren. Im abendländischen Kulturverständnis erscheint sein Wachsen symbolisch in Stufen eines Werdens und wir feiern ihn rituell im Weihnachtsfest.

In der Verwirklichung dieses Friedenstraumes in uns sind wir gefragt auch Bringende für die Welt zu werden und erfahren darin Sinn. Wir erfahren «im Gehen» dieses Weges den Sinn.

DER WEG MIT DEM UNBEWUSSTEN NACH C.G. JUNG

Freud erforschte für uns mit seiner Entdeckergabe die Bedeutung des Unbewussten. Viktor Frankl rief uns über 90-jährig beinahe blind auf dem ersten Weltkongress in Wien dringend vor zweitausend Menschen in die Sinnerfahrung hinein. Er stellte uns aus seinen Erfahrungen in Auschwitz bedingungslos die Frage nach einer Verwirklichung des Friedenstraumes als Sinn für uns und die Welt.

C.G. Jung konnte mit seiner Berufung auf die Frage und den Aufruf mit der Erforschung eines die Gegensätze heilenden Prozesses antworten.

Der Prozess bewirkt unsere eigentliche Entwicklung wie wir sie seit Jahren in unserer Weiterbildung erfahren. Er nannte ihn Individuationsweg. Der Arzt und Forscher entdeckte in der Tiefe gleichsam eine Kernzelle die diesen Wandlungsprozess anordnen kann. Sie gleicht dem Samenkorn einer Pflanze. Daher entspricht unser Entfalten unserer menschlichen Natur und will begleitet und gefördert werden.

Kollektiv erfährt dieses Entfalten in der Natur, in der Kunst, in den Märchen und Religionssystemen sinnbildlich Ordnung und Orientierung. Individuell im Traum.



I. HERBSTSEMINAR - „ERKENNEN“

Datum: 26. - 27. Oktober 2024

Ort: Wien oder Wiener Umland > Details folgen

*Hinter der Welt wird ein Baum stehen,
eine Frucht in den Wipfeln,
mit einer Schale aus Gold,
Laß uns hinübersehen,
wenn sie im Herbst der Zeit
in Gottes Hände rollt!*

(Ingeborg Bachmann aus Die Welt ist weit)

Der Mensch trägt anders als der Baum einen Gegenspieler in sich

In unserem Menschenwerden eröffnet uns der Traum persönlich als treuer Begleiter einer unerschöpflichen Quelle in uns Ring um Ring, den nächsten Schritt eines Wachsens zwischen den Gegensätzen von hell und dunkel. Wesentlich ist, dass wir diesen in Ritualen erkennend und erahnend gehen und in der Dankbarkeit verinnerlichen. In Augenblicken während des Tages in einem Innehalten erinnern, um die Stufen des Wachsens eines Tages «in die goldene Honigwabe des unsichtbaren nach Hause zu bringen» wie es Rilke als Visionärer und Dichter uns nahebringt.

Wir werden die Gegensätze in uns erkennen, zunächst trennen, ordnen, und sie aus ihren Beziehungsfeldern zu lösen versuchen.

„Ich lebe meine Leben in wachsenden Ringen....“...ruft uns Rilke als Dichter in diese Menschenwerdung hinein, in dieses Wollen einer Verwandlung zwischen Licht und Schatten. Und verdichtet dieses an anderer Stelle *«lass dir alles geschehen, Schönheit und Schrecken, du mußt nur gehen»*.

Dieses Gehen mit beiden Seiten ereignet sich nach Jung in einem «aktiven Tun und Geschehen lassen».



II. SEMINAR - ADVENTBESINNUNG

Datum: 30. November bis 1. Dezember 2024, gemeinsames Ankommen Freitag, 29. November 2024, 18:00h

Ort: Fischbach oder Graz > Details folgen

Göttliches Kind

*Verklärt ich Dich mit jenem Atemzug
der erst das Unsere überwuchs
und dann ins Weite sich verlor,
wirst Du unendlich uns geboren
aus jedem Streben nach Dir,*

.....

*bist du der goldene Atemstrom
unter tausend lauten Tönen
der das Schweigende umfließt
und uns in jene Kraft erschließt
da Zeit und Raum
ins Grenzenlose sich versöhnen*

In der Begleitung des Weihnachtsoratoriums von Bach werden wir das Geschenk dieses Erlösungswegs zwischen Licht und Schatten warmherzig erinnern, feiern und das Geheimnis darin tiefer erfahren wie die Kinder vor dem Lichterbaum der Weihnachtszeit und mit all unseren Instrumenten verinnerlichen.



III. SEMINAR – SELBST VERTRAUEN

Datum: 01. bis 02. Februar 2025

Ort: Graz oder Wien > Details folgen

Der Mensch und sein Taugeviel

*Jeder Mensch hat einen Taugeviel;
doch leider weiß er von ihm nicht allzu viel.
In so manches dieser Welt
verstiegen und verrannt
von vielem auch getrennt
und weil der Mensch ihn nicht erkennt
gibt's auf der Welt so wenig Taugeviele.*

Es sollten Tage sein für Fragen, die uns bewegen und der Versuch, die sinnbezogenen ergänzenden Antworten aus dem Inneren zu verstehen. Es gilt Wege zu entdecken, damit umzugehen und zu erkennen. Der Traum und unsere Erfahrungen, sowie die uns zur Verfügung stehenden Instrumente wie Stimme oder die Sprache unseres Körpers, seien uns dabei auf dem Weg in einen Frieden treue Begleiter. Wir werden unterscheiden zwischen den Begriffen „Frieden“ und „zufrieden sein“ und den Umgang mit unseren Zweifeln und Ängsten einbeziehen.



IV. SEMINAR: INTENSIVTAGE

Datum: 29. April bis 03. Mai 2025

Ort: Graz > Details folgen

*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.*

(Rainer Maria Rilke)

DIE KUNST DES LIEBENS – REIFEN IN DIE VERSÖHNUNG

In dieser dem Weg vermehrt geschenkten Zeit werden wir uns intensiver dem sinnbezogenen arbeiten mit den Träumen erkennend widmen und sie im Kunst Atelier in der Ungergasse in Bilder und Gestalt werden lassen und darin in uns die Versöhnung erahnen oder erfahren. Wir werden gemeinsam versuchen den einen Herzenston in unserer Tiefe zu erhorchen und das jetzt wie es ist anzunehmen, zu umarmen und darin heiler werden zu lassen.



V. SEMINAR - EINSAMMELN DER ERFAHRUNGEN

Datum: 14. bis 15. Juni 2025

Ort: Graz > Details folgen

*Wir sind die Bienen des Unsichtbaren,
die den Nektar des Sichtbaren
in die goldene Honigwabe nach Hause bringen*

Dankbarkeit bewirkt Lebensfreude - Bruder David Steindl-Rast

Dankbar werden wir versuchen, die Erkenntnisse des Jahres zu erinnern und zusammen zu fassen und unsere rituellen Übungen für den Sommer auszutauschen und uns darin zu bestärken.



Empfohlene Literatur

- Erinnerungen, Träume, Gedanken von C.G. Jung
- Wörterbuch der Symbolik von Manfred Lurker
- Vertrauenswege von Ute Karin Höllrigl
- Die Achtsamkeit des Herzens von David Steindl-Rast
- Tage wie Bilder von Ute Karin Höllrigl
- Liebe – Reifen in unseren tiefsten Daseinsgrund von Ute Karin Höllrigl

Termine:

- Seminar I: 26. – 27. Oktober 2024
- Seminar II: 30. November – 1. Dezember 2024,
Gemeinsames Ankommen Freitag, 29. November 2024 um 18:00h
- Seminar III: 01. – 02. Februar 2025
- Seminar IV: 29. April – 03. Mai 2025 (Di – Sa) Intensivtage
- Seminar V: 14. – 15. Juni 2025

Seminarorte Details:

- Vortragssaal des Quartier Leech, Leechgasse 24, 8010 Graz
- Seminarraum „Das Loft“, Sabine Riesenhuber, Ungergasse 9a, 8020 Graz
- Club Alpha, Stubenbastei 12/14, 1010 Wien
- Dorfhof Fasching, Fischbach 3c, 8654 Fischbach

Seminarzeiten:

Samstag 11:00 – 17:00 Uhr und Sonntag 10:00 – 13:00 Uhr

Intensivtage: Beginn erster Tag 14:00 Uhr, Ende letzter Tag 15:30

Kosten:

Den Möglichkeiten entsprechender Nachlass auf Anfrage.

Gesamte Weiterbildung: € 2.500, -- die Teilnahme an einzelnen Seminaren ist möglich,

Wochenende pro Termin € 400, -- Intensivtage: € 900, --

Unterkunft und Verpflegung sind nicht im Betrag inkludiert.

INFORMATIONEN, ANFRAGEN & ANMELDUNG: **HEIDE KRAUS**

Email: heide.kraus@chello.at – Tel. 0660 – 525 04 05

www.ute-karin-hoellrigl.at